

	<p>Objekt: Eisenzeitliche Bewurfreste Grünstadt</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1385</p>
--	---

Beschreibung

7 flache Stücke eisenzeitlicher Lehmewurf (Boden- und Wandstücke), gelblich, teilweise leicht angebrannt. Rückseitig öfter Eindrücke von Rundhölzern, Ruten und Zweigen. Verm. ausgegraben 1910, in Grünstadt, Gewanne "Trift", Plan Nr. 1141 1/2 u. 1141 1/3 (Grünstadter Berg), nachdem bei einer Weinbergsrodung dort Siedlungsreste entdeckt worden waren. Aus ca. 12 Wohngruben wurden unter Leitung von Prof. Hemmerich -- neben Scherben -- Bewurfreste aus Lehm und Ton gesichert, die rückseitig Spuren von Flechtwerk trugen.

Altbestand des 1903 gegründeten Altertumsvereins Grünstadt. Nr. 280 im alten Einlaufbuch "Reste einer prähistorischen Ansiedlung". Eingeliefert von Landwirt Karl Christian Tisch, Grünstadt, 1911.

Grunddaten

Material/Technik: Lehmputz
Maße: 7 scheibenförmige Brocken

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Grünstadt
[Zeitbezug] wann 480-15 v. Chr.
wer

Schlagworte

- Baustoff
- Bodenbelag
- Gebrannter Lehm
- Latènezeit
- Lehm
- Putz
- Vorrömische Eisenzeit

Literatur

- Walter Lampert (1975): 1100 Jahre Grünstadt. Grünstadt, S. 14